

PRESSEINFORMATION

AL-KO Vehicle Technology präsentiert auf der IAA Transportation Leistung. Fernab vom Standard.

Unter dem Motto „Leave the limits. Leistung. Fernab vom Standard“ präsentiert sich die AL-KO Vehicle Technology Group auf der IAA Transportation in Hannover vom 20. bis 25. September 2022 auf ihrem Stand in Halle 13/C44.

Leave the Limits bedeutet: Qualität, Nutzlast und Transportvolumen immer wieder zu steigern. Service, Komfort und Sicherheit auf ein neues Niveau zu heben. Und für jede Aufbauvariante eine maßgeschneiderte Lösung zu finden. Für Jobs, die perfekten Transport fordern. Sei es im klassischen Geschäft, für Micromobility oder die Last-Mile-Logistik.

„Wir werden die Kunden in unsere Welt des Mehrwerts mitnehmen und ihnen technologische Neuheiten und eine Vielzahl an Angeboten aus unserem Produkt- und Dienstleistungsangebot vorstellen. In den vergangenen Jahren hat AL-KO Vehicle Technology kontinuierlich maßgeschneiderte Produkte und Services für die Kunden präsentiert. Diesen Weg werden wir auch auf der IAA Transportation 2022 fortsetzen“, erläutert Harald Hiller, President & CEO der AL-KO Vehicle Technology Gruppe.

Dr. Timo Schwickart, Senior Vice President Sales & Marketing, ergänzt: „Die Messe ist eine einmalige Chance für die Nutzfahrzeug-Industrie und den ganzen Transport-Sektor, sich als innovative und lebendige Branche zu positionieren, verbunden mit einem hohen Maß an öffentlicher Aufmerksamkeit. Wir freuen uns besonders auf den Austausch mit all unseren nationalen und internationalen Gästen auf der IAA Transportation.“

AL-KO kooperiert mit EVUM bei Micromobility

AL-KO liefert ein Kit für das aCar von EVUM, einen Hersteller von Elektro-Nutzfahrzeugen für Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie, im kommunalen Einsatz und für anspruchsvolle Freizeitanwendungen. Es besteht aus dem hinteren Chassis zusammen mit einer antriebsfähigen Gummifederachse für die unkomplizierte Verknüpfung mit dem E-Antrieb und dem Bremssystem von EVUM.

Das Fahrgestell und die Achse sind dank bewährter Technologie und jahrzehntelanger Erfahrung in der Fahrwerksentwicklung langlebig sowie gewohnt robust – zum Beispiel ist der Stahl feuerverzinkt für besten Korrosionsschutz. Diese Ausstattung trifft genau die Ansprüche der EVUM-Endkunden an Langlebigkeit und einfache Bedienbarkeit. Der geplante längere Radstand erlaubt EVUM zudem offene Baumuster, also eine deutliche hö-

15.09.2022
Seite 1 von 4

Pressekontakt:

AL-KO Vehicle Technology Group
Eva Doppler
Ichenhauser Straße 14
D-89359 Kötz
+49 8221 97-8239
eva.doppler@alko-tech.com
www.alko-tech.com

Die AL-KO Vehicle Technology Group ist ein stark wachsender global agierender Technologiekonzern und eine Business Unit von DexKo Global. Mit hochwertigen Chassis- und Fahrwerkskomponenten für Anhänger, Freizeit- und Nutzfahrzeuge sowie Bau- und Agrarfahrzeuge steht die Unternehmensgruppe für Funktionalität, Komfort und Innovationskraft für mehr Fahrsicherheit. Gegründet 1931 beschäftigt der Konzern rund 3.800 Mitarbeitende an mehr als 40 Standorten weltweit. Zum Unternehmen gehören die 16 internationalen Marken AL-KO, Aguti, Bankside Patterson, Bradley, Brink, CBE, cmtrailer parts, De Haan, E&P Hydraulics, G&S Chassis, Hume, Nordelectronica, Preston Chassis, SAFIM, SAWIKO und Winterhoff. Mehr unter www.alko-tech.com

DexKo Global ist einer der weltweit führenden Hersteller von hochwertiger Fahrwerkstechnik und Chassis-Baugruppen sowie Zubehörteilen und hydraulischen Bremskomponenten und verfügt über mehr als 130 Jahre Erfahrung bei Anhänger- und Caravankomponenten. DexKo Global entstand Ende 2015 durch den Zusammenschluss von Dexter und AL-KO Fahrzeugtechnik. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Novi, Michigan/USA, und beschäftigt rund 7.300 Mitarbeitende an mehr als 100 Produktionsstätten und Distributionszentren. Mehr unter www.dexko.com

PRESSEINFORMATION

here Flexibilität für Aufbauhersteller, um ganz unterschiedliche Anwendungen der Endkunden abzudecken. Im AL-KO-Firmenverbund steuert darüber hinaus Aguti die Sitze bei, Sawiko liefert Anhängerkupplungen und LED-Leuchenträger.

Seite 2 von 4

Lösungen für die Letzte Meile: Komponenten für Profi-Anwendungen bei Fahrrad-Lastenanhängern

Die AL-KO Vehicle Technology Group bietet mit Komponenten für Profi-Anwendungen bei Fahrrad-Lastenanhängern ihren Kunden nun auch Lösungen für die Last-Mile-Logistik. „Last-Mile-Delivery ist ein Thema, das die mobile Gesellschaft intensiv beschäftigt. Wir zeigen unseren Kunden neue Lösungsansätze mit unseren Komponenten für Fahrrad-Lastenanhänger. Das modulare AL-KO Chassis-Konzept, das gewohnt stabile Fahrverhalten und die erhöhte Nutzlast für den Anhänger helfen Lastenradherstellern, ihre Angebote für die Last-Mile-Delivery zu erweitern: mit hoher Qualität für hohe Zuladung in Profianwendungen bis zum letzten Meter“, erläutert Senior Vice President Sales & Marketing Dr. Timo Schwickart.

Er ergänzt: „Wir nutzen unsere Expertise aus dem Nutzanhängerbereich, um dem Lastenrad-Markt attraktive Angebote zu machen. Unsere bewährten Komponenten erlauben eine deutlich höhere Zuladung bis zu 300 kg und bieten Zuverlässigkeit und Langlebigkeit. Das sind die entscheidenden Wettbewerbsvorteile gegenüber aktuell verfügbaren Lastenanhängern. Endnutzer sind beispielsweise Handwerker oder Paketzusteller.“

Genau wie bei den Fahrzeugkomponenten für Nutzfahrzeuge und Freizeitfahrzeuge können sich die Kunden auf hochwertige Komponenten mit langer Lebensdauer verlassen. Für Fahrkomfort sorgen Gummifederachsen und die Einzelradaufhängung, für ein sicheres, stabiles Fahrverhalten die Radbremse sowie das Hochladerkonzept. Wie gewohnt von den Nutz- und Freizeitfahrzeug-Komponenten sind für die Lastenanhänger dank variabler Chassis- und Achskomponenten eine Vielzahl kundenindividueller Anpassungen möglich.

Aguti zeigt Sitz-Engineering für Elektrofahrzeuge

Ergonomisches Sitzmobiliar entwickelt und hergestellt in automotivem Design setzt den Fokus auf Leichtigkeit und Sicherheit. Umfangreiche Komfortausstattungen sind individuell möglich. Der Milan im Aguti-Design wird vorwiegend in Fahrzeugen eingesetzt, die bereits an der B-Säule mit einem Gurtsystem ausgestattet sind. Extra breite, höhenvariable Klapparmlehnen, eine stufenlose Rückenlehnen-Verstellung und anatomisch angepasste Kontaktflächen für Beine und Rücken sorgen für superbequemes und entspanntes Sitzen. Die Sitzentwicklung für Elektrofahrzeuge ist optimiert, um ein effizientes Fortbewegen zu ermöglichen, ohne auf Sicherheitsstandards zu verzichten.

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 4



Bildunterschrift 1: AL-KO Vehicle Technology zeigt Komponenten für Zweiachsanhänger mit Lenkachse und Einachsanhänger mit Zentralachse. © AL-KO Vehicle Technology Group



Bildunterschrift 2: AL-KO Vehicle Technology Group auf der IAA Transportation unter dem Motto „Leave the Limits. Leistung. Fernab vom Standard.“ © AL-KO Vehicle Technology Group

PRESSEINFORMATION

Seite 4 von 4



Bildunterschrift 3: Ob in Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie, im kommunalen Einsatz oder bei anspruchsvollen Freizeitanwendungen: Der robuste und wendige E-Transporter ist eine wirtschaftliche und umweltfreundliche Nutzfahrzeugalternative für vielfältige Aufgaben. © Evum Motors GmbH



Bildunterschrift 4: Aguti zeigt Sitz-Engineering für Elektrofahrzeuge © Aguti